

FÖRDERER DER BIERKULTUR E.V. - DARMSTADT
85521 Riemerling, den 29.01.2003

Mitgliederversammlung
MV 1/2002

PROTOKOLL

der 35. Mitgliederversammlung am Freitag, 27.12.2002

Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Brauerei Grohe - Darmstadt,
Nieder-Ramstädter Str. 3

Teilnehmer: Vorstandsmitglieder
Wolfgang Engelhardt
Reinhart Bopp
Jessika Neuschitzer
Margarita Köbler
Dr. Hans-Joachim Köbler

Sonstige Mitglieder
Kurt Neuschitzer
Kurt Schork
Peter C. Gall
Franz-Josef Bierbrauer
Gerhard Mirsberger
Reinhard Mirsberger
Peter Gruber
Claus Mundschau
Manfred Schuster

Gäste
Sabine Bopp,
Silvia Schork,
Diana Conrad,
Maria Bierbrauer,
Carola Gruber,
Luba Mirsberger,
Marlis Schuster,
Annette Nozulak,
Inge Mundschau
und
die "Kids":
Felix & Clemens,
Lucie & Moritz,
Nico,
Philipp,
Till

Tagesordnungspunkte

- TOP 1: Grußworte des ersten Vorsitzenden
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 34. Mitgliederversammlung
- TOP 3: Zusammenfassung Vereinsausflug 2002
- TOP 4: Vereinsausflug 2003
- TOP 5: Bericht über das Geschäftsjahr 2002
- TOP 6: Jubiläum: 30 Jahre Biertest
- TOP 7: Verschiedenes
- Zusatz-TOP 8: Beitragserhöhung

Nichtanwesende Mitglieder

Michael Weigmann

TOP 1: Grußworte des ersten Vorsitzenden

Nach einer in gewohnter Weise kurzen Begrüßungsrede vor den heute fast komplett erschienenen Mitgliedern und Gästen und dem Wunsch nach Glück und Gesundheit im neuen Jahr für sämtliche Mitglieder und deren Familien sowie für alle sonstigen Freunde und Gönner des Vereins eröffnete der erste Vorsitzende Wolfgang Engelhardt mit den traditionellen Worten "wir haben jetzt kurz nach sechs, also fange mer aa, PROST!" die Feierlichkeiten zum Jubiläum "30 Jahre Biertest" in der neuen Gaststube der Brauerei Grohe in Darmstadt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 34. MV

Das Protokoll MV 1/2001 (34. MV) wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3: Zusammenfassung Vereinsausflug 2002

Der Vereinsausflug des Jahres 2002 nach Langenargen am Bodensee (Hotel Gasthof Krone) war bereits der 25. (!!) Ausflug in unserer Vereinsgeschichte. Aus terminlichen Gründen wurde er dieses Mal drei Wochen früher als üblich durchgeführt (Donnerstag, 09.05.2002 bis Sonntag, 12.05.2002 – Himmelfahrt-Wochenende statt Fronleichnam-Wochenende).

Zunächst ein paar Bemerkungen zum Ort Langenargen. Er liegt in einer herrlichen Südlage am württembergischen Bodenseeufer mit weiter Aussicht auf den See, das gegenüberliegende Schweizer Ufer und die Alpen. Langenargen ist umgeben von Obst- und Hopfengärten, Wiesen und Wald. Abseits der Bundesstrasse gelegen, bietet der Erholungsort Ruhe und reine Luft. Wahrzeichen des Ortes ist das Schloss Montfort, das 1866 im maurischen Stil erbaut wurde. Auf einer kleinen Parkhalbinsel im See gelegen, bietet Schloss Montfort ein Café, ein Museum mit Meißner-Porzellan-Figuren sowie einen Konzert- und Spiegelsaal. Im historischen Ortskern, dem sogenannten Städtle, befinden sich Marktplatz, Museum, Münzhof, Kavalleriehaus, Kirche und Rathaus. Ausführliche Informationen kann man im Internet unter <http://www.langenargen.de> finden.

Da der Schriftführer wegen eines Trauerfalls erst am Samstag in der Früh nachkommen konnte, entfallen hier die Anmerkungen zum Begrüßungsabend am Donnerstag und zu der wunderbaren Schifffahrt auf dem Bodensee (traumhaftes Wetter und viel Sonnenbrand als Folge) am Freitag.

Nach dem gemütlichen Frühstück am Samstagmorgen starteten wir zu einer Rundfahrt durch die südwürttembergische Bodensee-Landschaft. Erstes Ziel war der bekannte Affenberg bei Salem. Dies ist Deutschlands größtes und schönstes Affen-Freigehege, in dem über 200 Berberaffen in einem 20 Hektar großen Waldgebiet wie in freier Wildbahn leben. Am malerischen Storchweiher vorbei sind wir den Rundweg durch den von

den Affen bewohnten Wald gegangen und konnten auch einige Affen mit Popkorn füttern. Auf der Weiterfahrt gelangten wir nach Bermatingen, einem kleinen Ort mit schönen alten Fachwerkhäusern, wo wir in einer einfachen Gaststätte sehr gemütlich und gut zu Mittag gegessen haben (lokale hausgemachte Spezialitäten). Am frühen Nachmittag schließlich kamen wir nach Tett nang, wo wir einen ausgedehnten Spaziergang durch die Stadt machten. Sehenswürdigkeiten: Das Neue Schloss mit Schlosspark (Barock), das Alte Schloss, das Torschloss als östliche Begrenzung der historischen Altstadt sowie die traditionsreichen Herbergen und Gasthöfe (ausführliche Informationen unter <http://www.tett nang.de>). Als Abschluss des Aufenthalts in Tett nang besuchten wir die sehenswerte altschwäbische Bierstube der Brauerei zur Krone. Hier kehrten wir für einen kleinen Imbiss ein und führten einen Biertest durch (vier neue Sorten – u.a. das bekannte Tett nanger Keller-Pils mit dem weltberühmten Tett nanger Hopfen!!). Gegen 18.30 Uhr waren wir dann wieder in Langenargen zurück und hatten noch einen knappe Stunde zum Ausruhen, bevor wir uns wieder zum wohlthuenden Abendessen im Hotel trafen.

Nach dem gemütlichen Frühstück am Sonntagmorgen stand schon wieder die Heimfahrt auf dem Plan. Wir besuchten noch kurz den Nachbarort Kressbronn, denn dort findet man die älteste Kabelhängebrücke Deutschlands. Sie wurde 1897 erbaut und führt über die Argen. Ihre Planzeichnungen wurden 1900 bei der Weltausstellung in Paris ausgestellt. Auf der Rückfahrt machten wir dann noch einmal Halt in Wangen im Allgäu. Nach einem Spaziergang durch die historische Altstadt wollten wir noch einen kleinen Mittagsimbiss zu uns nehmen, aber wir fanden keine Gaststätten; die meisten waren geschlossen, eine wollte für uns nicht öffnen – alles sehr eigenartig. Schon fast wieder kurz vor dem Parkplatz angelangt, fanden wir ein altes kleines Gasthaus – zwei Stufen hinab in eine Art Wohnzimmer mit wenigen Tischen, aber mit einer recht behaglichen Atmosphäre. Bei sehr gutem Bier von der Brauerei Clemens Härle in Leutkich (u.a. hervorragender Dunkler Doppelbock sowie Clemens Spezial vom Fass) führten wir spontan einen Biertest durch (fünf neue Sorten). Wolfgang's Bestellung: „wir hätten gerne von allen Sorten zwei Gläser in die Mitte vom Tisch und dann auch noch ein Bier zum Trinken“ sorgte bei der Bedienung zunächst für etwas Verwirrung. Auch die kleinen hausgemachten Allgäuer Spezialitäten haben uns sehr gut gemundet. Wir blieben knapp zwei Stunden in der kleinen Gaststube und mussten dann doch - gar nicht so gern - zur Heimfahrt aufbrechen.

Den Vereinsausflug 2002 werden wohl alle Teilnehmer wegen der sehr lockeren Atmosphäre, der wunderschönen Bodensee-Landschaft und des abwechslungsreichen Programms in bester Erinnerung behalten.

TOP 4: Vereinsausflug 2003

Als Wunschziele wurden - wie in jedem Jahr - Hawaii, Neuseeland und die Seychellen genannt, doch schon nach relativ kurzer Diskussion stand fest, daß es diesmal wieder nach Frankreich - in das Gebiet um Belfort (Burgundische Pforte) gehen sollte. Ein genaues Ziel wurde nicht erarbeitet. Als Termin wurde wieder die Woche nach der Pfingstwoche mit Fronleichnam als Donnerstag-Feiertag festgelegt.

Der Vereinsausflug 2003 findet in der Woche nach der Pfingstwoche, Donnerstag, 19. Juni 2003 (Fronleichnam) bis Sonntag, 22. Juni 2003 statt und führt in das oben genannte Gebiet. Teilnehmer sind wie im letzten Jahr alle Mitglieder mit ihren Familien.

**Beschluß
B 1/2002**

Für das Auswählen des Hotels oder Brauereigasthofes wird ein Ausschuß unter der Leitung des Ersten Vorsitzenden Wolfgang Engelhardt gebildet (weitere Teilnehmer: Ausflugsexperte Peter Gruber, Beschaffungsexperte Kurt Schork), der bis Ende März 2003 die Buchung eines Hotels in der ausgewählten Gegend entweder telefonisch oder wahrscheinlich in Form einer Erkundungsfahrt durchführen wird. Genaue Unterlagen werden dann - wie üblich - mit der Einladung zum Vereinsausflug bekanntgegeben.

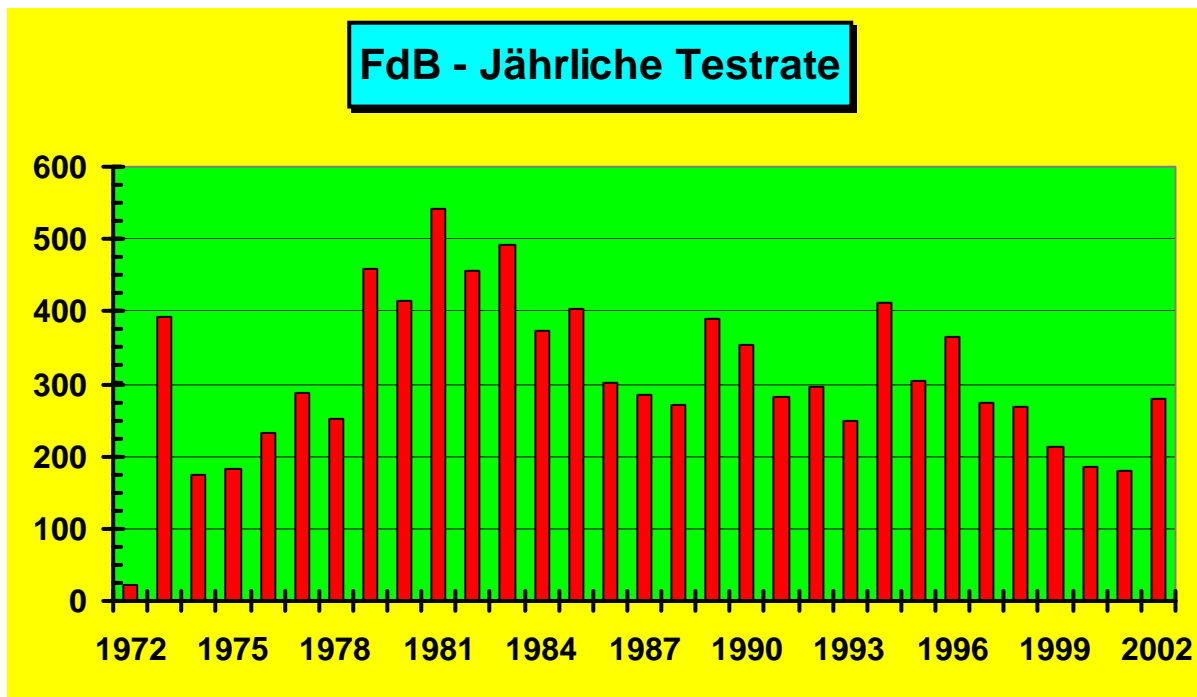
TOP 5: Bericht über das Geschäftsjahr 2002

5.1 Übersicht über die im Jahr 2002 durchgeführten Biertests

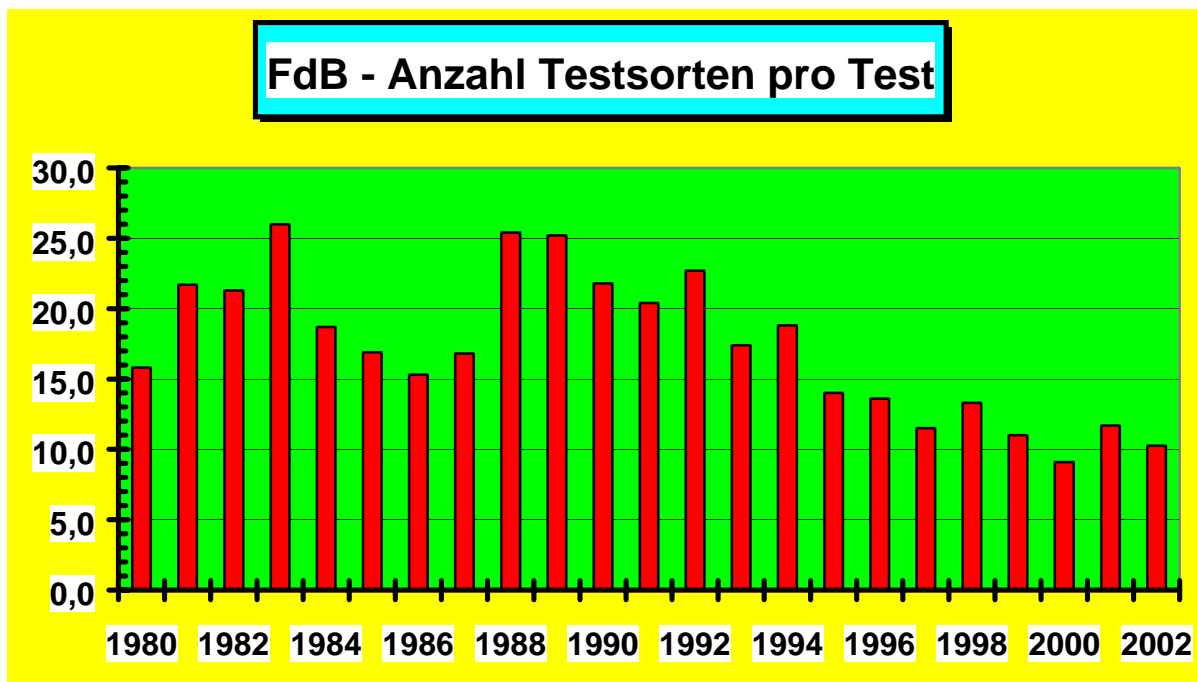
(Tabelle siehe nächste Seite)

NT	Datum (2002)	Ort	Anzahl der vorliegenden Testsorten	Anzahl der neuen Testsorten	Bem.
	05.01.02	Riemerling	10	9	
NT	09.02.02	Freiburg	1	1	
	24.02.02	Riemerling	6	6	
	03.03.02	Riemerling	6	5	
NT	27.03.02	Neubiberg	1	0	
3 NT	01.04.02	Rothenfels	3	3	
	10.04.02	Riemerling	10	9	
	20.04.02	Mexico-City	5	5	
	24.04.02	Putzbrunn	9	8	
NT	06.05.02	Neubiberg	1	0	
	08.05.02	Waldtrudering	26	16	
	11.05.02	Tettnang	4	4	
	12.05.02	Wangen	7	5	
	15.06.02	Morro Bay, California	5	5	
	17.06.02	San Luis Obispo, California	9	9	
	20.06.02	Manhattan Beach, California	6	6	
	06.07.02	Darmstadt	52	5	RT
	20.07.02	Pocking	27	15	
	20.08.02	Riemerling	7	7	
NT	22.08.02	München / Airport	1	1	
2 NT	27.08.02	Chicago O'Hare, Illinois	2	2	
	27.08.02	Portland, Oregon	8	8	
	28.08.02	Pacific City, Oregon	6	6	
	29.08.02	Roseburg, Oregon	7	7	
	30.08.02	Crater Lake, Oregon	5	5	
	31.08.02	Crater Lake, Oregon	5	3	
	31.08.02	Berlin	7	7	
NT	01.09.02	Berlin	1	1	
	01.09.02	Klamath Falls, Oregon	12	12	
	02.09.02	Bend, Oregon	16	16	
	04.09.02	Baker City, Oregon	5	5	
	05.09.02	Enterprise, Oregon	4	4	
	05.09.02	Joseph, Oregon	5	3	
	07.09.02	Hood River, Oregon	7	7	
	08.09.02	Stevenson, Washington	10	10	
	09.09.02	Government Camp, Oregon	9	9	
	10.09.02	McMinnville, Oregon	11	9	
	11.09.02	Salem, Oregon	7	7	
	11.09.02	Portland, Oregon	17	17	
	14.09.02	Rockford, Illinois	8	2	
	15.09.02	West Dundee, Illinois	5	5	
NT	17.09.02	Chicago O'Hare, Illinois	1	0	
	12.10.02	Riemerling	21	10	
	07.12.02	Riemerling	5	5	30Y-BT
		Summe Durchschnitt (ohne NT)	380 10,25	279 7,53	

Im Jahr 2002 wurden 36 Biertest-Veranstaltungen und 8 Not-Tests durchgeführt, wobei insgesamt 380 zu testende Biersorten vorlagen und davon 279 neu waren! Diese 279 neuen Sorten bedeuten eine klare Verbesserung im Vergleich zu den Vorjahren, was im folgenden Diagramm deutlich zu erkennen ist.



Die durchschnittliche Anzahl der vorliegenden Testsorten je Test (ohne Nottest) ist immerhin wieder auf einem Wert über 10 - nämlich 10,3 - geblieben und läßt eine positive Tendenz erkennen - wie es auch im nachfolgenden Diagramm zu sehen ist. Dennoch bleibt als klares Fazit: Es muß wieder deutlich mehr getestet werden!!



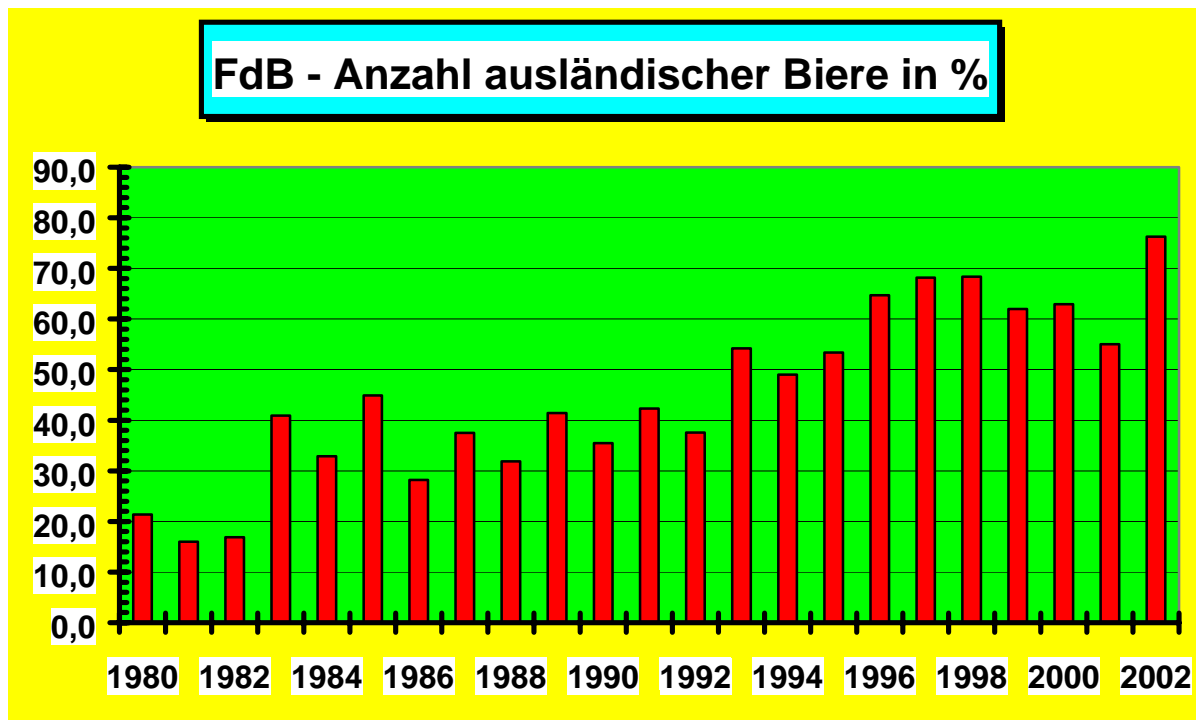
5.2 Internationaler Überblick

Die 279 neuen Sorten des Jahres 2002 kamen aus 18 Ländern, die in der nachfolgenden Tabelle mit der jeweiligen Anzahl aufgelistet sind.

Land	Anzahl	
Belgien	2	
Dänemark	7	
Deutschland	66	
Finnland	1	
Großbritannien	1	
Irland	1	
Island	3	
Italien	1	
Mexiko	5	
Österreich	8	
Russland	5	
Schweiz	3	
Spanien	4	
Südafrika	1	
Tschechoslowakei (alt)	11	
Türkei	1	
USA	157	
Vietnam	2	

Aus (leider) keinem neuen Land konnte erstmals Bier getestet werden, so daß sich die Anzahl aller Länder, aus denen bisher Bier getestet wurde, bei 101 (!!) stabilisiert hat.

Es konnten somit 76,3% (!!) ausländische Biere getestet werden; dies ist das mit Abstand beste Ergebnis in der Vereinsgeschichte (!!) und wiederum eine sehr deutliche Bestätigung der zunehmenden weltweiten Vernetzung (Globalisierung) in bezug auf Bierbeschaffung, wie es auch im folgenden Diagramm deutlich zu erkennen ist (u.a. 56,3 % der neuen getesteten Biere aus USA !!).



5.3 Rekord-Test 2002

Der Rekord-Test des Jahres 2002 fand am 06.07.2002 in Darmstadt statt und erbrachte (leider nur) 5 neue von 52 zu testenden Sorten !!

5.4 Bericht des Schatzmeisters für das Jahr 2002

Das Vereinsvermögen betrug am 31.12.2001 **2.855,12 EUR (5.584,12 DM)**. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen beliefen sich im Jahr 2002 auf 2.197,77 EUR. Weiterhin wurden im Jahr 2002 Zinsen in Höhe von 4,61 EUR gutgeschrieben, jedoch keine Spenden eingenommen.

Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, daß zum 31.12.2002 Rückstände von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von **1.042,64 EUR** vorliegen! An dieser Stelle sei daher nochmals deutlich an die jeweils fristgerechte Entrichtung der halbjährlichen Beitragszahlungen erinnert!

Nach Abzug der Aufwendungen für den Vereinsausflug 2001 nach Chablis in Höhe von 580,00 EUR (Teil 2), der Aufwendungen für den Vereinsausflug 2002 nach Langenargen am Bodensee in Höhe von 1.506,20 EUR, der Aufwendungen für die Jubiläumsfeier "30 Jahre Biertest" in der Brauerei Grohe in Darmstadt in Höhe von 909,70 EUR, der Ausgaben für neue Testbiere einschließlich Beschaffungskosten (368,53 EUR) sowie der Kosten für Porto, Verwaltung, Fotos, Sachbücher, usw. (124,63 EUR) weist das Vereinsvermögen zum 31.12.2002 einen Stand von **1.568,44 EUR** auf.

TOP 6: Jubiläum: 30 Jahre Biertest

6.1 Historische Daten

Im Dezember 1972 (oder war es gar Ende November?) fanden sich sechs Personen in Darmstadt zusammen, die etwa 20 verschiedene Biere tranken und bewerteten: dies war der erste offizielle Darmstädter Biertest. Ein Idee war damit geboren, von der niemand ahnte, daß sie sich trotz oder gerade wegen ihrer Einmaligkeit so lange halten würde. Erinnerung sei auch daran, daß diese sechs Tester am Ende des Tests mehr oder weniger erschöpft waren.

Durch Übung und Routine konnte Jahre später (29.12.1983) ein Test mit 70 Sorten durchgeführt werden, an dessen Ende alle Teilnehmer noch so wohlauf waren, daß sie noch Durst hatten und nach Trinkbier verlangten. (Der absolute Rekord-Test wurde übrigens am 26.12.1996 mit 62 neuen Sorten von 80 zu testenden Sorten durchgeführt!)

Ende der siebziger Jahre fand dann die offizielle Vereinsgründung statt (1979). Jahrelange Diskussionen und Formalitäten gingen der Eintragung in das Vereinsregister voraus (1981). Als Beispiel sei hier genannt: die Gestaltung der Satzung; sollte der Verein gemeinnützig sein oder nicht, wie sollte der Verein heißen? Der Name wurde bekanntlich an einem sehr heißen Tage in einem Steinbruch bei Sollnhofen auf einem unserer jährlichen und beliebten Vereinsausflüge gefunden.

Bis Ende 2002 wurden exakt 9595 verschiedene Biersorten getestet und katalogisiert! Unser Ziel 10000 rückt damit immer näher. Die Gesamtzahl der Einträge in unserer Bierdatenbank ist inzwischen (bis Ende 2002) auf den Wert 16748 angestiegen. Das ist wohl eine einmalige Sache auf der Welt! Einmalig dürfte auch sein, daß wir eine 'Dauertestrate' von zur Zeit 0,874 haben, das heißt: seit nunmehr 30 Jahren haben wir täglich praktisch knapp eine neue Biersorte getestet!!!

Seit drei Jahren ist unser Verein auch im Internet unter folgender URL-Adresse vertreten: <http://www.fdb-ev.de>. Die Seiten sind noch im Aufbau, aber ein paar Statistiken der Biertests, einige Protokolle der Mitgliederversammlungen, die Satzung des Vereins und einige wenige News liegen schon vor. Die Gestaltung der Web-Seiten wird von der Firma Koebler & Voigt durchgeführt. Außerdem wird die Rubrik 'Beer of the Month' auf dem Web-Server des Instituts für Elektrische Antriebstechnik an der UniBw München seit Januar 1998 von unserem Verein gesponsort (URL: <http://et6-server.et.unibw-muenchen.de>, dann Navigations-Balken „coolstuff“ wählen).

6.2 Übersicht Vereinsausflüge (1978 - 2002)

Zur Erinnerung hier noch einmal - in Form einer kleinen Tabelle - die bisherigen 25 Vereinsausflüge:

1978	Kulmbach	Hotel Weißes Roß
1979	Pappenheim	Hotel Krone
1980	Ehingen	Brauerei-Gasthof Schwert
1981	Alpirsbach	Gasthof Adler
1982	Würgau	Hotel Sonne
1983	Würgau	Brauerei-Gasthof Hartmann
1984	Pilsen	-
1985	Irsee	Brauerei-Gasthof Irsee
1986	Ottobeuren	Brauerei-Hotel Hirsch
1987	Bouillon (Belgien)	Hostellerie-Relais Gourmand
1988	Riedenburg-Prunn	Hotel Zum Klettergarten
1989	Löffingen	Schwarzwaldhotel Wildpark
1990	Dahn	Hotel Pfalzblick
1991	Wirsberg	Hotel Hubertushof
1992	St. Johann-Würtigen	Landhotel Hirsch
1993	Ehingen	Hotel-Restaurant Adler
1994	Saverne (Elsaß)	Hotel-Restaurant Geiswiller
1995	Bollenberg (Elsaß)	Hotel du Bollenberg
1996	Freiburg-Oberried	Berghotel Schauinsland
1997	Gérardmer (Elsaß)	Hotel La Réserve
1998	Gutach (Schwarzwald)	Schwarzwald-Gasthof Hotel Linde
1999	Nagold	Hotel-Gasthof Adler
2000	Enkering (Altmühltal)	Hotel Gasthof zum Bräu
2001	Chablis	Hotel IBIS Chablis
2002	Langenargen (Bodensee)	Hotel Gasthof Krone

6.3 Jubiläums-Veranstaltung

Die Jubiläums-Veranstaltung fand am 27.12.2002 in der neuen Gaststube der Brauerei Grohe in Darmstadt statt und wird den Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben: back to the roots bei sehr süffigem Grohe-Bock. Als Erinnerung erhält jedes Mitglied eine CD-ROM mit den Fotos der Jubiläums-Veranstaltung sowie der aktuellen Bier-Datenbank.

TOP 7: Verschiedenes

7.1 Dankesworte

Der Verein spricht im Namen des Vorstandes den nachstehenden Personen, die sich in vorbildlicher Weise bei ihren Urlaubs- oder Geschäftsreisen 2002 die Beschaffungsrichtlinien des Vereins zu Herzen genommen haben, seinen besonderen Dank aus:

F. Dalmas	Deutschland, Italien
W. Eibl	Bayern, Österreich
Dr. J. Friedrich	Deutschland, Dänemark, USA
Dr. B. Lange	Mauritius, Seychellen
P. Schmitteckert	Bayern
E. Seifert	Bayern

Ebenso sei auch den vielen hier nicht namentlich genannten Personen gedankt, die sich in irgendeiner Weise um das Wohl des Vereins verdient gemacht haben.

7.2 Termin Nockherberg 2003

Die Starkbierzeit in München (Nockherberg) findet in der Zeit von Freitag, 28. März bis Sonntag, 13. April 2003 statt - im neueröffneten Salvatorkeller-Gebäude (wie in früheren Zeiten).

7.3 Termin Oktoberfest 2003

Das Münchner Oktoberfest findet in der Zeit von Samstag, 20. September bis Sonntag, 5. Oktober 2003 statt.

An dieser Stelle einmal einige historische Anmerkungen:

Seinen Ursprung fand das Oktoberfest anno 1810 in den Hochzeitsfeierlichkeiten des Kronprinzen Ludwig, des späteren König Ludwig I. von Bayern, und der Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen. Nach ihr ist auch das Festgelände mitten in der Stadt benannt: die Theresienwiese, von den Einheimischen liebevoll als „Wiesn“ verkürzt. Im Jahr 2003 wird zum 170. Mal das Oktoberfest gefeiert!!

7.4 Glückwünsche für 2003

Im Namen des Vorstandes wünscht der Verein seinen Mitgliedern ein bierreiches Jahr 2003!

Zusatz-TOP 8: Beitragserhöhung

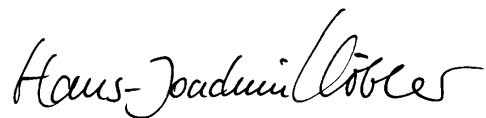
Mit der Umstellung der Währungen von DM auf EURO zum 01.01.2002 und im Rahmen einer Anpassung an die in den letzten Jahren gestiegenen Beschaffungskosten soll die Beitragsumrechnung mit einer leichten Beitragserhöhung kombiniert werden (wie es ja sonst in allen anderen Bereichen, z.B. Gastronomie, ebenfalls durchgeführt wurde!). Der bisherige Monatsbeitrag betrug seit 01.01.1992 monatlich 20,-- DM (entsprechend 10,23 EUR) für Gründungsmitglieder sowie für testende Mitglieder und 10,-- DM (entsprechend 5,11 EUR) für nichttestende Mitglieder. Der Monatsbeitrag soll rückwirkend zum 01.01.2002 auf 12,-- EUR für Gründungsmitglieder sowie für testende Mitglieder und auf 6,-- EUR für nichttestende Mitglieder festgelegt werden.

Durch einstimmigen Beschluß der Mitgliederversammlung gemäß § 12 Abs. 2g wird die Änderung des Mitgliedsbeitrages festgestellt: Rückwirkend zum 01.01.2002 beträgt der Monatsbeitrag für Gründungsmitglieder sowie für testende Mitglieder 12,-- EUR und für nichttestende Mitglieder 6,-- EUR.

**Beschluß
B 2/2002**

Die Mitglieder werden gebeten, ihre Daueraufträge auf 72,00 EUR (bzw. 36,00 EUR) pro Halbjahr zu aktualisieren.

Protokollführung:



Dr. Hans-Joachim Köbler

